

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

260 (23.9.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Zweites Blatt.

Montag den 23. September

1889.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Gartenstraße 50 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Badkabinett und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen von 10-12.

* Ruppurrerstraße 15 ist in einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 oder 8 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

* Viktoriastraße 22, nächst der Westendstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 größeren Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 29 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Bähringerstraße 63 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Wohnung im Seitendau, mit freier Aussicht, von 2 oder 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 85.

* Eine Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern, Küche, Anteil am Speicher ist wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im 4. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Nahe dem Marktplatz ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 63 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Leopoldstraße 37 a sind zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Zwei ineinandergehende Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Sophienstraße 71 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer mit Pension kann auf 1. oder 15. Oktober abgegeben werden, sowie eine unmöblierte Mansarde: Waldstraße 11 im Vorderhaus.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserallee 1 im 3. Stod des Hinterhauses, vor dem Mühlbühlertor.

* 2.1. Luisenstraße 81 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 88 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Strichstraße 5, nächst der Infanteriekaserne und Kunstschule, ist 2 Treppen hoch ein schön möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Strichstraße 5, parterre, sind 2 fein möblierte Zimmer zusammen oder getrennt sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.

* Ein bis zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6, zwei Treppen hoch.

* Ein fein möbliertes, großes Parterrezimmer, in der Nähe der Herrenstraße und des Schloßplatzes, ist alsbald billig zu vermieten. Näheres ertheilt Ad. Raß, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Kaiserstraße 211 sind im 3. Stod einige hübsch möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Akademiestraße (verl.) 75 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst.

* Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch, sind 2 sehr schöne, unmöblierte Zimmer nebst Burschenzimmer und ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Erbprinzenstraße 34, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer, für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 22 im 3. Stod. Zu erfragen daselbst.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist im zweiten Stod links ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein oder einen jungen Mann zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltenes Bett mit Bettlabe zu verkaufen.

* Strichstraße 44 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Hinterhauses.

Karlstraße 33, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße 15 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer alsbald oder auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Maler-Atelier, sehr geräumiges, der 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Westendstraße 33 im 2. Stod. *

Dienst-Anträge.

* Ein nicht zu junges Mädchen, welches selbstständig den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 18, parterre.

* Ein solches Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und etwas nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

* Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften finden sofort, auf's Ziel und auf 1. Oktober gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 92 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Werderstraße 81 im 3. Stod links.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen durch Frau Brüttsch, Herrenstraße 9.

Ein solches Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Dieselbe würde auch eine bessere Herrschaftsstelle annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 13, 3. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann u. auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, nähen und bügeln gelernt hat, sucht Stelle, am liebsten nach auswärts. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

2976000 M. Institutsgelder
650000 M. Privatgelder
auf I. und II. Hypotheken bis zu 80% der Schätzung (selbst auf unvollendete und begonnene Objekte) auszuliehen, auch werden stets **Kaufschillinge** und **Güterzettel** angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 23.

Hypothekengelder
in jeder Höhe bis zu 65% der Schätzung zu 4% und II. Hypothek zu 4 1/2% liegen stets zum Ausleihen bereit, ebenso werden stets **Kaufschillinge** billigst angekauft durch **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

52000 Mark können ganz oder geteilt auf 1. oder 2. Hypothek sofort oder später ausgeliehen werden. Offerten wolle man unter 52000 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei tüchtige Anstreicher werden sofort gesucht. Zu erfragen bei Frau Kolb, Schloßplatz 3, parterre. Ebenfalls wird auch ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit gesucht.

Inkallateur, ein tüchtiger, findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.1.

Stellen-Anträge.
* Ein anständiges Frauenzimmer, welches gut auf Schneiderei eingelebt ist, wird gesucht: Bürgerstraße 16 im 3. Stod des Hinterhauses.

Zwei einfache Köchinnen sowie 5 Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten finden Stellen durch **Frau Brüttsch**, Herrenstraße 9. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Ein tüchtige **Restaurationsköchin** findet per 1. Oktober Stelle. Lohn 60-80 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchinnen, mehrere, sowie 3 Köchinnen, mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten und 2 Hausburschen finden per sofort gute Stellen durch **W. Dahlinger**, Placierungsbureau, Bürgerstraße 13.

Lehrling gesucht.
3.1. Für ein hiesiges größeres Assuranz- und kaufm. Contor wird sogleich oder später ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift als Lehrling gesucht. Gest. Offerten unter A. B. C. 3537 besördert **Mudolf Woffe**, Annoncenbureau, Moltkestraße 31 hier.

Lehrmädchen-Gesuch.
2.1. Anständige Mädchen können gründlich das **Waggeschäff** erlernen (mit oder ohne Pension) bei **F. Herrmann**, Mobs, Waldstraße 11.

Ausläufer-Gesuch.
 Ein jüngerer Ausläufer, welcher beim Militär gedient hat, findet dauernde Stellung. Näheres im Bureau der Süddeutschen Annoncen-Expedition, Hirschstraße 42.

Ein junger Bursche
 (auch Schlosser) findet sogleich Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Hausbursche-Gesuch.
 Ein tüchtiger, solider Hausbursche wird per 23. September gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.
 * Ein fleißiger, kräftiger, solider Bursche findet dauernde Beschäftigung bei **Kraemer & Kempf, Steinstraße 21.**

Kindfrau.
 Eine gesunde, zuverlässige Person mit guten Zeugnissen, welche schon längere Jahre kleine Kinder pflegt, wünscht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Drei feine, gewandte
Kellnerinnen
 suchen sofort Stellen durch **H. Brüttsch, Herrenstraße 9 im 2. Stock.**

Beschäftigungs-Gesuch.
 * Eine Frau mittleren Alters sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stühle
 jeder Art werden auf's dauerhafteste geflochten und repariert bei **Ed. Reis, Schreiner und Stuhlgeschäft, Karlstraße 22.**

Verloren.
 * Ein arme, bedrängte Frau verlor am Sonntag von der Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße bis zur Marienstraße ein Portemonnaie mit etwa 10 Mk. in Silber. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe Luisenstraße 54 im Hinterhaus oder auf der Polizeistation abzugeben.

Haus-Verkauf.
 Ein gut rentables Haus mit großem Hof und Seitengebäude, für jedes Geschäft gut geeignet, ist bei geringer Anzahlung und günstiger Zahlungsbedingung alsbald zu verkaufen. Näheres ertheilt **Ad. Raß, Waldstraße 29 im 2. Stock.**

Zu verkaufen:
 1 Küchentisch und Kleinigkeiten, 1 Zinkwanne für Schwammbad (neu, zum halben Preis), 1 Zinkwanne für Sitzbad, 1 Fliegenschrank, 1 Zuber etc., 1 Bureau-Doppelvult (zum Sitzen) mit 6 Schubladen und Sicherheitschloß, 1 Kleiderständer: Douglasstraße 14 im 1. Stock. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. *3.1.

Zu verkaufen:
 1 kleiner Porzellan-Füllosen, 1 Schreibtisch, ganz einfach, für einen Schüler passend, 1 Ueberzieher, 1 Hofe, 1 Rod, Stiefel, 2 kleine Fäshen, 1 brauner Sammthut, gut erhalten: Leopoldstraße 31 im 1. Stock.

Zu verkaufen:
 Gebfionniertes, tannene Kisten, Kommoden, Nachttische, Sekretäre, Holz- und Handtöcher, gutgehende Taschenuhren, Stiefel, Werkzeug und sonst Verchiedenes: Spitalstraße 1. *6.1.

* Ein kleiner, vierrädriger Handwagen zum Schieben, für Butter-, Eier- oder Milchhändler geeignet, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 21 im 4. Stock.

Zu verkaufen:
 vollständige Betten, Gebfionniertes, einbürtige Kästen, halbfranzösische und Matzger Bettladen von 12 M. an, Federnrosse, Strohz-, Haar- und Seegrasmatrassen, Kommoden mit vier Schubladen, Waschkommoden von 20 M. an, Strohz- u. Rohrstühle, Küchenbänke, Küchentische, Kinderbettläden, 1 Chaisse-longue, 1 gebrauchter Sekretär, 1 Küchenschrank mit Glasausatz zu 12 M., 1 eiserne Bettlade, 1 spanische Wand, Spiegel von 1 M. 60 Pf. an, und noch verschiedene Gegenstände.
Friederike Riefer, Waldstraße 22.

Hauskauf-Gesuch.
 Ein gut gebautes Haus in frequenter Lage mit Laden wird von einem tüchtigen, zahlungsfähigen Kaufmann baldigst zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sub 3431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten ausgeschlossen.

Kauf-Gesuch.
 2.1. Als bald zu kaufen sucht in Karlsruhe oder seiner nächsten Umgebung: ein einspänniges, leichtes, schon gebrauchtes, aber gut erhaltenes Fuhrwerk (Droschke etc.) nebst Pferdegeschirr. Anträge portofrei, mit fester Preisangabe an **Weigel, f. Oberreg.-Rath a. D. in Hag enbach, Kanton Kand el.**

Mittags- und Abendtisch.
 * An einem kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch einige junge Herren theilnehmen: Steinstraße 10 im 2. Stock.

Italienischer, Französischer, Englischer
 *2.1. Unterricht: **Convers. u. Gram.**, raschen Fortschritt erzielend. Näheres Waldstraße 53.

Zeichnen- und Zuschneideturk.
 3.1. Mit dem 1. Okt. beginnt wieder ein neuer Kurs im **Wasserzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besten, leichtfaßlicher Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** ertheilt.
Sophie Helbling,
 Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

L. Müller,
 4.3. prakt. Arzt,
 Kaiserstraße 185,
 von der Reise
zurück.

Cognac, alten französischen (fine Champagne), in 1/4 u. 1/2 Flaschen, sowie in Korbflaschen,

Arac, Rum, Kirschenwasser, Schwarzwälder,
 empfiehlt in vorzüglichsten Qualitäten
Karl Baumann,
 10.3. Akademiestraße 20.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten
Java-Kaffee
 à 1.50 und Mk. 1.60,
 sowie Mischungen von
1.70 bis Mk. 2
 per Pfund halte unter Garantie für Reinheit bestens empfohlen. 4.2.

W. Erb, am Spitalplatz.

Wienerwürste, Frankfurter Bratwürste
 empfiehlt
Ludwig Käppele, Würstler,
 3.3. Waldstraße 47,
 Thurmstraße,
 Kaiser-Allee,
 Berderstraße 55, bei Frau Beh.

Frankfurter Bratwürste
 empfiehlt
Robert Fritz Wwr.,
 Kaiserstraße 229.

Anzeige.

Von Mittwoch den 25. September, Abends 5 Uhr, bis Samstag den 28. September, Abends 6 1/2 Uhr, ist mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.

Bitte meine werthen Abnehmer, ihre Bestellungen darnach zu richten.
 Hochachtungsvoll
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Eingemachte Früchte u. Gemüse
 in feinsten Qualität stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.
 Man verlange Special-Preisliste!

Rechte Frankfurter Bratwürste
 von jetzt ab wieder fortwährend frisch empfiehlt 3.3.
A. L. Beck,
 Aug. Kühn's Nachfolger,
 13 Schützenstraße 13.

En gros. **Mehle** En détail.
 von den ersten Kunstmühlern empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
Louis Darnbacher,
 Zirkel 20, parterre.
 PS. Es wird jedes Quantum von 5 Kilo ab frei in's Haus geliefert. 3.3.

Kaisermehl Nr. 00
 in vorzüglicher Backart, sowie alle andere Sorten empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
L. Strauss,
 Waldhornstraße 22.
 * **Wachskerze, Kirchenkerzen, Wachshühnchen, Gasanzünder, ächte Schwedische** sowie **Wiener Feuerzeuge** empfiehlt billigst
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.

Kieler Bückinge, engl. Speckbückinge

empfehlen **August Lösch,**
22. Kaiserstraße 115, Eckladen.
5.8.

Neue holl.

Häringe

per Stück 6 und 8 Pf.,
bei Abnahme von 10 Stück
5 und 7 Pf.

W. Erb, am Spitalplatz.

Feine gekochte

Wurst- u. Fleischwaaren:

- Mortadella,
- Schinkenroulade,
- Zungenwurst in 2 Sorten,
- Leberwurst,
- Pöckelfleisch, 22.
- Schinken,
- Sülze und Nothwurst,
- Lyoner- und Schinkenwurst

2c. 2c. empfiehlt

Braunschweiger Wurstfabrik,

Amalienstraße 51. Kaiserstraße 211.

I^a Straßburger

Sauerkraut

zum billigsten Tagespreis bei

F. Bausback,

31. Amalienstraße 53



Aussergewöhnlich billig!
Neue Sendung eingetroffen!

Grosse, sehr gute Toilette-Schwämme M. 1.—
bis M. 2.—, mittelgrosse 40 bis 80 Pf., kleinere
(Kinderschwämme) 20 Pf. bei
H. Bieler, Friseur, Passage 84.
Lager sämtlicher Parfümerie- und Toilette-
Artikel zu den billigsten Tagespreisen.

≡ Fußbodenglanzlad. ≡

Ich empfehle einen nach eigener Methode
fabricirten Fußbodenglanzlad von ganz
besonderer Glanzkraft, Härte und brillanten
Farben. Preis à Pfd. 70 Pfg., bei 10 Pfd.
à 65 Pfg., bei 25 Pfd. à 60 Pfg.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbwaarenhandlung
55 Bähringerstraße 55.

= Fußboden-Glanzlad, =

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat,
Parquetwische, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Schellack,
Spiritus 2c.

empfehlen **Drogerie Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Schürzen

in neuer, großer Auswahl zu äußerst
billigen Preisen,

- farb. Hauschürzen,
- schwarze Schürzen,
- weiße Schürzen,
- Kinderschürzen**
- in sehr verschiedenen Façonnen,
- Lederschürzen,**
- Arbeiterschürzen,**
- blaue und grüne. 3.3.

C. W. Keller,

am Ludwigsplatz.

Eine Partie bessere **Corsetten**
empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maß in
fürzester Zeit.

Waschen, Verändern und Re-
pariren wird pünktlich besorgt bei

Frau Grieshaber,

32. Corsetten Geschäft,
Baldstraße 11.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,

sowohl praktische, als auch aus
dem Gebiete des Kunstgewerbes,
stets Neuheiten darin, zu bekannt bil-
ligen Preisen und in allen Preislagen
empfehlen **Carl Bregenzer, Großh.**
Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 10.4.

Herrn-

und Damenkleider,

Teppiche, Vorhänge,
weiß und crème,

Handschuhe

werden binnen **2 Tagen**
schön und billig gereinigt.

Chemische Kunstwascherei und Feinbügeleri

L. Reiling,

17 Baldstraße 17.

Lazarus Bär Wwe.,

Möbelmagazin, 31.3.

Birkel 3, Ecke der Baldhornstraße,
empfehlen ihr reich sortirtes Lager sämtlicher
Möbel in Nußbaum und Eichen, Spiegel
und Betten in großer Auswahl, Polster-
möbel in bester Ausführung.

Complete Speise- und Schlafzimm-
einrichtungen sind stets vorräthig und wer-
den unter Garantie sehr billig abgegeben.

Pianos zu vermieten.

Grosse Auswahl,
billigste Preise.

Ludwig Schweisgut,

31 Herrenstrasse 31.

Wegen Geschäftsaufgabe
vollständiger

Ausverkauf

des 9.7.

Möbelmagazins

36 Baldhornstraße 36.

Ausverkauf wegen Wohnungswechsel.

10.3. Möbel, Betten, Bettfedern und Spiegel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Gottlob Frey, Schreinermeister,
25 Spitalstraße 25.

8.7. **Alle Arten**

Lampen

werden pünktlich hergerichtet
bei billigster Berechnung bei

C. Kaufmann,

Blechner u. Installateur,
Sophienstraße 54.

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

29 Erbprinzenstr. 29,

empfehlen zu billigsten
Preisen sein reich assorti-
irtes Lager in ge-
schmackvollen

Gaslüstres,

Speisezimmerlampen,

Ampeln, Laternen etc.

12.10. WEINTRAUBEN,

frisch vom Stock, zum Kur- und Tafelge-
brauch. Ein 5 Kilo-Körbchen M. 2.80. **Rei-**
nen Gebirgs-Honig (in Blechdosen) 5
Kilo M. 5.50. franco per Nachnahme.
J. Watz & Comp., Werschetz (Ungarn).

Schulbücher, Wörterbücher, Klassiker

und Atlanten,

neu und antiquarisch,
zu billigen Preisen empfiehlt

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung

22. (Liebermann & Cie.).

Gute Oefen.



Große Auswahl. Billige Preise.
**Füll-Regulir-Oefen, Oval-Oefen,
 Säulen-Oefen u. s. W.,**
 permanent brennende, regulirbare
Circulations-Füllöfen
 von Junker & Ruh zu Fabrikpreisen;
 ferner:
**Kochherde, Waschkessel, Kohlenkasten, Ofenschirme
 und sonstige Feuergeräthe**
 empfehlen
Hammer & Helbling.

Reparaturen

an Schmuckgegenständen, Bestecken und
 Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt
 prompt und billigst
Robert Weiss, Juweller,
 Kaiserstrasse 215.

Bad-Anstalt

Kulsenstrasse 81
 täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends
 8 Uhr. Ein Bannenbad 40 Pfg., 12 Bäder
 4 Mark mit Heizung.
A. Rheinau Wittwe.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Gestern Abend nach 6 Uhr entschlief sanft
 nach langem, schwerem Leiden unsere liebe
 Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
 Schwägerin und Tante

Frau Luise Ringer,
 Oberzollinspektors-Wittwe,

im Alter von 78 1/2 Jahren, wovon wir
 Freunde und Bekannte mit der Bitte um
 stille Theilnahme in Kenntniß setzen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Adolf Ringer, Delan in Reinen i. B.,
Marie Repler, geb. Ringer,
Emmeline Ringer, geb. Bürgelin,
Dr. Julius Repler, Geh. Hofrath.
 Karlsruhe, den 22. September 1889.

Blumenspenden bittet man im Sinne der
 Entschlafenen gütigst unterlassen zu wollen.

Liederhalle.

Montag, Abends 1/9 Uhr, Gesangsprobe.

Synagogen-Chor.

22. Heute Abend 1/8 Uhr Gesamtprobe auf
 dem Orgelraum. Um pünktliches und vollzähliges
 Erscheinen wird dringend gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 23. Sept. Theater in Baden.
 Zehnte Vorstellung außer Abonnement. **Die
 wilde Jagd.** Lustspiel in vier Akten von
 Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 24. Sept. III. Quartal. 99.
 Abonnem.-Vorstellung. **Cornelius Vosz.**
 Lustspiel in vier Akten von Franz v. Schön-
 than. Anfang 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. St. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Zinsecoupons per 1. Oktober und 1. November
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
 An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
 munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
 Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung
 von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Total-Ausverkauf.

Regenmäntel in allen Façons,
Jacken in vorzüglichen Stoffen
 zu jedem annehmbaren Gebot.
 Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene
 durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen.
 Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch
Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.

Brochüre etc. mit
 Probelektion 25 Pf.
 (Briefm.) auch zu
 beziehen durch jed.
 Buchhandlung

Café Tannhäuser.

Süßer Dürkheimer.